

Gehen ist keine Kunst,  
solange es keine Probleme macht.



**Österreichischer Zentralverband**  
für Orthopädie-Schuhtechnik

Maßschuhe vom Orthopädieschuhmacher

Echte Handwerkskunst,  
hochwertige Materialien und  
zeitlose Schnitte – Maßschuhe  
sind einzigartige Kunstwerke  
von Hand gefertigt.

# Unsere Füße – ein Kunstwerk der Natur

Sie tragen uns im Laufe eines Lebens über 160.000 Km weit und im Normalfall können wir viele Millionen Schritte mit ihnen gehen. Jeder Fuß ist ein komplexes Gebilde aus 26 Knochen, 114 Bändern, 20 Muskeln und tausenden Nervenbahnen. Daher sollten sie solange wie möglich gesund und fit erhalten werden. Ausreichend Bewegung und Fußgymnastik tragen dazu bei und Schuhe schützen und unterstützen unsere Füße. Diese müssen allerdings passen.

**Schenken Sie deshalb Ihren Füßen und Schuhen  
die verdiente Aufmerksamkeit!**



**Österreichischer Zentralverband**  
für Orthopädie-Schuhtechnik



Der Fuß



Edle Leder



Moderne Schnitte

## Schuhe nach Maß

Füße wollen gut behandelt werden. Dazu gehört nicht nur Fußpflege sondern auch optimal sitzendes Schuhwerk. Nicht alle Füße sind jedoch mit den angebotenen Einheitsgrößen kompatibel. Viele Menschen greifen daher auf Maßschuhe zurück, die wie angegossen sitzen. Maßschuhe haben einen einzigartigen Tragekomfort, zeichnen sich durch Individualität in Bezug auf Modell, Materialien und Art der Nähung aus, haben eine lange Lebensdauer und kommen der Fußgesundheit zugute. Sie sorgen beim Gehen und Stehen für Komfort. Besonders Menschen, die in ihrem Alltag viel auf den Beinen sind, profitieren von Maßschuhen.

„Zeig mir deine Schuhe und ich sage dir wer du bist.“ Schuhe sind auch die modische Visitenkarte ihres Trägers und können das schönste Outfit ruinieren. Gute Schuhe hingegen bilden die Grundlage eines standfesten und formvollendeten Auftretens.

# Orthopädischer Maßschuh

Ein Maßschuh vom Orthopädienschuhmacher berücksichtigt sämtliche Fußformen. Er unterstützt Sie Tag für Tag beim Gehen, wobei orthopädische Funktionen so unauffällig wie möglich in die Schuhe eingearbeitet werden. Eine große Auswahl von Schnittmustern, Lederarten und Farben stehen zur Auswahl und es werden ausschließlich hochwertige und gesundheitlich unbedenkliche Materialien verwendet.

**Maßschuhe vom Orthopädie-Schuhmachermeister werden den Füßen angepasst und nicht die Füße den Schuhen!**

# Ein Maßschuh entsteht

Handwerkliches Können und Verwendung bewährter und hochwertiger Materialien sind die Grundlagen für die Entstehung eines perfekten Maßschuhes. Die Qualität eines solchen Schuhs hängt wesentlich von der Fußbettung, die bestimmte Teile des Fußes be- und entlastet, ab.



Maßnehmen

**Maßnehmen:** Lange bevor die eigentliche Schuhherstellung entsteht, beginnt die Arbeit des Schuhmachermeisters.

Dieser muss am Fuß des Kunden genauestens Maß nehmen, damit der fertige Schuh den individuellen Eigenschaften des Fußes perfekt entspricht. Wie hoch ist der Rist und welchen Umfang hat der Fußballen? Wie wölbt sich der Fuß?



Abdruck

**Abdruck:** Jeder Fuß wird mit einem Fußabdruck vermessen um die Verteilung der Druckbelastung an der Fußsohle sichtbar zu machen. Aus diesen Maßen wird der passgenaue Leisten hergestellt.

**Leisten:** Ein Modell des Fußes bzw. des Schuhinnenraumes ist der Leisten aus Holz oder Kunstharz. Dieser ist entscheidend für die Passgenauigkeit und dem damit verbundenen Tragekomfort und somit das Herzstück jeden handgefertigten Schuhs.

Er bestimmt die Wölbung des Mittelstückes zwischen Sohle und Absatz, auf dem beim Gehen das Körpergewicht lastet. Anhand des Leistens werden in den nächsten Arbeitsschritten auch das Ober- und Futterleder zugeschnitten und der Schaft genäht.

**Einlagen:** Diese werden individuell nach der Fußform und den jeweiligen Bedürfnissen aus hochwertigen Materialien gefertigt.

**Probeschuh:** Zur Kontrolle der Passgenauigkeit des hergestellten Leistens kann mit Hilfe einer transparenten Kunststoffolie, oder aus Leder, ein Gehprobenmodell gefertigt werden. So ist es möglich, nötige Korrekturen zu erkennen und bei der Schuhfertigung zu berücksichtigen.



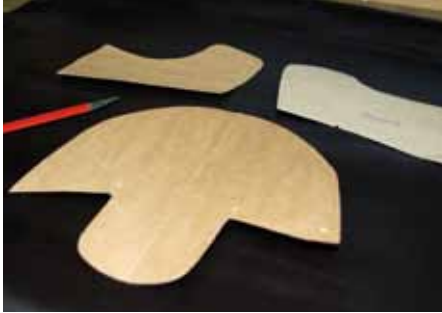
Leisten



Einlagen



Probeschuh



Schafffertigung

**Schafffertigung:** Als nächster Schritt wird mit der Fertigung des Schaftes begonnen. Dieser besteht aus Ober- und Futterleder, inklusive Lasche, Verschluss und Polsterungen. Der Schaft setzt sich aus mehreren miteinander vernähten Einzelteilen zusammen, die dem Schuh sein Aussehen verleihen. Alle Teile werden einzeln gefertigt und dann zusammengenäht.



Brandsohle

**Brandsohle:** Das tragende Element eines Schuhes ist die Brandsohle, um die die restlichen Teile „angebaut“ werden. Diese Sohle ist aus erstklassigem, unbehandeltem und massivem Rindsleder, da sie das Fußklima sowie die Trageeigenschaften beeinflusst und in selbiger auch Holznägeln verankert werden.



Hinterkappe

**Hinterkappe:** Nach der Vorbereitung der Brandsohle wird mit der Zurichtung der Hinterkappe begonnen. Die Form der Hinterkappe ist abhängig von der Anatomie des Fußes und dem Schaftmodell. Die zugeschnittene Kappe wird auf der Narben- und Fleischseite „ausgeschärft“. Oberlederstücke verhindern ein Einfallen des Schaftes zwischen der Hinter- und Vorderkappe.



**Zwicken:** Um das Ausleisten später zu erleichtern, wird zuerst der Holzleisten mit Talkum bestreut. Vor dem Zwicken wird die Hinterkappe in den Schaft eingelegt und mit Spezialkleber fixiert um ein Verrutschen zu verhindern. Auch die Oberlederstücke werden in den Schaft eingearbeitet. Als nächstes wird der Schaft über den Leisten gewickt und geprüft, ob dieser auch gerade auf dem Leisten sitzt.



Zwicken

Dann wird dieser im hinteren Bereich Falte für Falte über die Leistenkante gezogen. Bevor die Vorderkappe eingearbeitet wird muss das Futter vorne eingeklebt werden. Danach wird das vordere Oberleder aufgezwickt.



Montage des Rahmens

**Montage des Rahmens:** Besonders feste Lederstreifen werden als Rahmen genommen. Dieser wird mit der Brandsohle, dem Schaft, dem Oberleder mit den Kappen und dem Futter verbunden.

**Ausballung und Gelenkfeder:** Der durch den Rahmen entstehende Hohlraum muss aufgefüllt werden. Dazu wird im hinteren Teil eine Gelenkfeder aus Stahl aufgesetzt und mit dem festen Bodenleder verklebt. Vorne wird ca. 4 - 5 mm Kork eingeklebt. Dieser sorgt für ein angenehmes Fußklima und ist zusätzlich eine gute Isolation. Die Stahlfeder stabilisiert den Schuh im Gelenk und verhindert das Durchtreten.



Ausballung und Gelenkfeder



Laufsohle



Ausputz

**Laufsohle:** Diese Sohle ist aus Leder oder Gummi und wird mit der Brandsohle und dem Oberleder verbunden.

**Absatz und Ausputz:** Der Absatz wird Schicht um Schicht aus Leder oder Gummi aufgebaut. Danach werden der Absatz und die Sohle in Form geschliffen und mit der passenden Sohlenfarbe eingefärbt. Nach dem Trocknen wird mit einem heißen Brenneisen Wachs aufgetragen um die Poren zu schließen.

### **Der Maßschuh ist fertig!**

Bei der Endkontrolle werden die Schuhe noch einer sorgfältigen Rundumpflege unterzogen und anschließend dem Besitzer übergeben. Nach über 200 Arbeitsschritten ist ein Paar Maßschuhe angefertigt.





**Österreichischer Zentralverband**  
für Orthopädie-Schuhtechnik

Gehen ist keine Kunst,  
solange es keine Probleme macht.

